



Langel find' ich gut!

**Bürgerverein**

Porz-Langel e.V.

Elfriede Thoma

1. Vorsitzende

E-Mail: the1-buergerverein-porz-langel@t-online.de

# Protokoll - Mitgliederversammlung 2021

am Donnerstag, dem 8. Juli 2021 um 19.00 Uhr

Versammlungsort: Landgasthaus „Zur Alten Schmiede“,  
51143 Köln, Lültdorfer Straße 167

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20.07 Uhr

## 01. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Im Namen des Vorstandes begrüßt die 1. Vorsitzende als Sitzungsleiterin die Mitglieder und bittet um eine Schweigeminute für Herrn Matthiae.

## 02. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde form- und fristgerecht versandt. Nach vorliegender Unterschriftenliste sind 15 Mitglieder anwesend. Die Sitzungsleiterin stellt fest, dass die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

## 03. Frage nach Ergänzungen zur Tagesordnung

Es liegt kein Antrag vor.

## 04. Mitgliederentwicklung

Austritte	03 – Kündigungen/Tod
Eintritte	05
Gesamtmitgliederanzahl	43

## 05. Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten seit 27. Juni 2019

Aufgrund der Komplexität wurden die Punkte aufgeschlüsselt:

### I Vorstandssitzungen

12 Vorstandssitzungen – nicht in monatlichen Abständen (gesundheits- und Corona-bedingt)

### II Veranstaltungen

Wegen Corona ausgefallen

### III Pflegetage

14 Pflegetage von Juli 2019 bis Juni 2021, im März 2020 Teilnahme an der „Porz-putzt-munter-Aktion

### IV Langeler Termine

Wiesenfest 2019
Tag der offenen Tür bei der Löschgruppe Langel 2019
Kirmes 2019
Martinsmarkt 2019
Sessionseröffnung Jakob-Engels-Halle 2019
KG – Kostümsitzung 2019 + 2020
verschiedene Heimspiele beim TuS Langel 2019 + 2020

### V Sonderveranstaltungen

div. Sitzungen BV7, Vernetzung und Förderkreis Rrh. Köln  
Teilnahme am CDU-Sommerfest in Porz  
Info-Veranstaltung „runder Tisch Schiene“ zu Verkehr im Porzer Süden

### VI Aktivitäten

Hierzu liegen einige vorbereitete Exemplare bereit, die gerne mitgenommen werden dürfen.

Frau Thoma erläutert das Wesentliche zu den Themen

**Auengewässer**  
**A W B**  
**Bauvorhaben**  
**Bezirksorientierte Mittel**  
**Flughafen-Führung**  
**Gemeinnützigkeit**  
**Kita und KGS**  
**Patenschaften**  
**LSG „Langel Auwald“**  
**Regionalplan 2019 / Wohnungsbauprogramm 2015**  
**Sparkässchen**  
**Sparkasse KölnBonn**  
**Fa. Theo Steil GmbH**  
**Verkehr in und durch Langel**

Weitere Informationen sind im Nachfolgenden fixiert – Frau Thoma verweist auch ausdrücklich auf die Homepage, die ständig aktualisiert wird.

<b>Juni 2019</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>→ Mitteilung an das Grünflächenamt wegen des Regenmangels und des schlechten Zustandes unserer neuen Bäume;</li><li>→ Teilnahme der Eheleute Matthiae an der Einweihung des sanierten „Eulenbrunnens“; Eheleute Thoma nahmen an der von unserer Beisitzerin Martina Doufrain initiierten Einweihung des „Kinderspielplatzes Frongasse“ teil;</li><li>→ Initiierung eines „Sommersonnenwendefestes“ nur für unser Mitglieder es war mit etwas über 30 Personen ein gelungenes Fest, aufgrund der positiven Resonanz wird es auch im Juni 2020 stattfinden;</li><li>→ Teilnahme von Herrn Matthiae und Herrn Thoma an der Hochwasserschutzübung im Langelener Retentionsbecken;</li><li>→ weiterer Kontakt mit Bezirksregierung wegen des schnell sinkenden Wasserspiegels des „Langelener Auengewässers“ – kurzfristiger Entscheid der Bezirksregierung zum 1. Teil des THW-Einsatzes zur Einleitung von Rheinwasser in die Gewässer – Mitteilung an die Bezirksregierung, dass der Einsatz nicht ausreichend war und ein 2ter erfolgen müßte;</li></ul>
<b>Juli 2019</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>→ wir begrüßen ein neues Mitglied;</li><li>→ neuerliche Mitteilung an die Stadtverwaltung wegen des schlechten Zustandes unserer neuen Bäume, Erlaubnis zur Abholung des Standrohres bei der RheinEnergie bekommen, damit in der bevorstehenden kommenden Hitzeperiode unsere neuen Bäume/ Pflegeflächen nicht „verdorren“, es wird voraussichtlich 2 x pro Woche gewässert werden;</li><li>→ Diskussion darüber, ob das „Sparkässchen in der Zur Alten Schmiede“ wieder reaktiviert werden soll, Vorstand, Beisitzer und Frau Doufrain befürworten es, der alte Sparkässchen-Vorstand wird um Unterstützung bzgl. Mitgliederliste angefragt, ebenso die Schmiede-Gäste, weitere Aktivitäten im Herbst 2019;</li></ul>
<b>August 2019</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>→ Kontakt mit Frau Lauterkorn, Schulleiterin der KGS, wegen des in 2020 geplanten Kinderzirkus – Spendenzahlung wird in Aussicht gestellt;</li><li>→ Kontakte mit Bezirksregierung wegen des sinkenden Wasserspiegels des „Langelener Auengewässers“;</li><li>→ mal viel Unterstützung beim Pflagegetag;</li><li>→ mehrfache Kontaktierung der, sowie Übermittlung von Bilddokumentationen an die, Bezirksregierung wegen des stark gesunkenen Wasserspiegels des „Langelener Auengewässers“ → 2. Teil des THW-Einsatzes zum Pumpen von Rheinwasser in die Teiche ist geplant und wird in den nächsten Tagen erfolgen; nach Terminierung wurde von Herrn Katzemich die erforderliche Schneise bis zum nördlichen Teich geschlagen, damit die notwendigen Materialien zum Gewässer verlegt werden konnten;</li><li>→ Planungsbeginn „Flughafenführung“ – Termin muß abgestimmt werden, Aktion wird gemeinsam mit der KG Löstige Langelener durchgeführt;</li><li>→ plötzlicher Tod eines Familienvaters im Alter von nur 36 Jahren in Langel, der Vorstand beschließt durch Spendenaufruf eine finanzielle Unterstützung von Frau Lammens und ihren 4 Kindern;</li><li>→ nur wenig Unterstützung beim Pflagegetag;</li></ul>
<b>September 2019</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>→ vorbereitetes Grußwort für die „Rut-Wiesse-Post“ der KG Löstige Langelener wird übermittelt;</li><li>→ Einschaltung des Grünflächenamtes wegen Verkehrssicherungspflicht zur Abholung eines von der Kastanie am Parkplatz abgebrochenen Astes;</li><li>→ Rückfrage bei der BV7 ergab, dass sich die Umsetzung wegen straßenseitigem Naturschutzgebiet beim BVH „Unterm Berg/Loorweg“ bis ins späte Frühjahr 2020 verzögern wird;</li><li>→ Rückfrage beim Grünflächenamt ergab, dass die Sanierung des „Festplatzes“ mit Schotter voraussichtlich nach der Kirmes 2019 erfolgt;</li></ul>

### September 2019

- nach Auswertung unserer Fragebögen zum „Langeler Verkehr – was sich Kinder, Eltern, Großeltern, Paten wünschen“, die von den Kitas und der KGS übersandt wurden, erfolgte die Übermittlung einer Ausarbeitung an unsere BV7 mit der Bitte um Unterstützung;
- Anfrage wegen neuer Mess-Stellen (Emission/Immision) in Langel, aber auch in Zündorf, an LANUV/Stadtverwaltung;
- aufgrund zu erwartender vermehrter Staub- und Lärmbelastung erfolgte die Übersendung eines Einwandschreibens an die Bezirksregierung Köln wegen des Umzuges der Firma Steil in den Godorfer Hafen Ende 2020;
- Teilnahme an der BV7-Sitzung wegen der Thematik „Langeler Auwald – NSG?“ sowie „Linie 7 – Stadtbahn-Beuel“, beide Themen wurden wegen Beratungs- und Informationsbedarf geschoben;
- Teilnahme an der Bürgeranhörung am 25.09.2019 zum BVH „An der Mühle“, Planungen sind noch nicht abgeschlossen, Umwelt-/Machbarkeitsstudien fehlen noch, man geht von einem Baubeginn in 2022/2023 aus;
- Anfrage an Verwaltung wegen des geplanten und genehmigten Jugendtrucks für Langeler und Zündorfer Kinder, voraussichtlicher Standort ist das Schulzentrum Heerstraße in Zündorf;
- Besorgung von Humus und Pinienrinde durch Herrn Katzemich, Verarbeitung zur Abdeckung unserer Pflegeflächen am Pflorgetag (Unterstützung fehlt), weitere Bewässerung der neuen Bäume/Pflegeflächen;
- Rückgabe des Standrohres an die RheinEnergie;
- Termin für die Flughafen-Führung konnte durch Herrn Melchers für den 09.11.2019 vereinbart werden;

### Oktober 2019

- Erfreuliches vom Grünflächenamt – wir hatten den Brauchtumsverein seit Sommer 2018 in den Verhandlungen mit der Verwaltung wegen der Sanierung des „Festplatzes“ mit Schotter unterstützt, Mitte Oktober 2019 war es dann Dank unser Intervention soweit, die Sanierung erfolgte;
- Regionalplan 2019 – die BV7 hat bei den Zuständigen Antrag auf Mitwirkung und Mitentscheidung gestellt;
- 26.10.2019: wieder waren Mitglieder zusammen gekommen, um das viele Laub, das sich zwischenzeitlich angesammelt hat, in Mülltüten zu füllen, damit die AWB Köln diese in der nächsten Woche entsorgte. Diesmal gab es tatkräftige Unterstützung durch einen Langeler Bürger mit seinem Töchterchen, wofür wir uns ganz herzlich bedankt haben;

### November 2019 / Dezember 2019

- die Auswertung „Langeler Verkehr – was sich Kinder Eltern, Großeltern, Paten wünschen“ in unserer Mail an die BV7 wurde in der BV7-November2019-Sitzung an die Verwaltung mit der Bitte um Umsetzung oder Mitteilung von Alternativen/Machbarkeiten übergeben;
- gemeinsam mit Mitgliedern der KG waren wir zur Flughafen-Führung unterwegs, ein besonderes High-Light ist die ein oder andere Erklärung aus Insiderwissen von Tom Pfeiffer und Georg Melchers, die beide am Flughafen arbeiten;
- Telefonat mit Frau Paul – Amt für Kinderinteressen – es möge abgeklärt werden, ob auf dem Festplatz eine weitere abbaubare Korbballanlage und zwei Tore für unsere kickenden Kids installiert werden kann, das wird erst im Laufe 2020 erfolgen;
- Informationen der Verwaltung zum BVH „An der Mühle“ – wegen des geforderten Kinderspielplatzes ist die Verwaltung mit dem Investor in Kontakt, da die Erweiterung des Spielplatzes „Am Weißen Stein“ mit Aufwertung durch geeignete Spielgeräte angestrebt wird, sowie „Eulenplatz“ – Sanierung ist auf Herbst 2022/Frühjahr 2023 verschoben;

## November / Dezember 2019

→ am 22.11.2019 war die letzte Vorstandssitzung in 2019,

- ❖ es wurden die Termine für 2020 geplant
- 31.01.2020 – Vorstands- und Beiratssitzung,  
im Anschluß Sparkässchen-Leerung
- 21.03.2020 – 1. Pflgetag
- 28.03.2020 – Teilnahme an der Porz-putzt-munter-Aktion der Vernetzung
- 20.03.2020 – Frühlingsfeier unter Federführung der KG Löstige Langel bei TuS Porz-Langel von 1927 e.V.
- 18.06.2020 – Jahreshauptversammlung
- 23.06.2020 – Sommersonnenwendefest
- 06.09.2020 – Jubiläumsfeier anläßlich des 20jährigen Vereins-Bestehens,

Frau Thoma, die in den letzten 12 Monaten sehr schwer erkrankt war, bedankte sich für die große Unterstützung bei ihren Vorstands- und Beiratsmitgliedern, beendete das Sitzungsjahr 2019 und lud im Anschluß an die Sitzung den Vorstand mit Partnerinnen zum gemeinsamen Weihnachtsessen ein; die nächste Vorstandssitzung wurde für den 23.01.2020 bestimmt;

→ der letzte Pflgetag in 2019 war mit der Befüllung von 52 Mülltüten sehr erfolgreich, obwohl wir wieder einmal nur wenige Aktive waren – darunter dankenswerterweise auch ein Mitglied des TuS Langel;

→ unser Kassenwart, Herr Thomas Katzemich, überbrachte Frau Lammens De Sousa nach Abschluß einer vereinsinitiierten Spendenaktion einen Scheck über 250,00 €, der von ihr mit großer Dankbarkeit entgegengenommen worden ist;

→ in den vergangenen Wochen meldeten sich 32 Interessierte für das Sparkässchen, und so wurde unter unserer Federführung der „Sparclub Zur Alten Schmiede“ aus der Taufe gehoben, es fand die Gründungsversammlung mit Vorstandswahl ( 1. Vors. – Frau Thoma. 1. Kassierer – Herr Thomas Katzemich, 2. Kassierer – Herr Georg Melchers, 3. Kassierer – Herr Günter Thoma ) und Satzungsverabschiedung statt, jeweils am letzten Freitag des Monats wird das Sparkässchen von den Kassierern, in Anlehnung an die monatlichen Vorstandssitzungen, geleert;

**Ständige HOMEPAGE-Aktualisierungen mit Bebilderung auf den Registerkarten „AKTUELL“, „...in2020/2019“, „WO IST WAS LOS IM DORF“ und den „BAU-SANIERUNGSMASSNAHMEN“ in den ganzen Monaten;**

## WEIHNACHTSFERIEN

## Januar 2020

→ wir begrüßen drei neue Mitglieder;

→ wir gratulieren Herrn Melchers zur 10jährigen Vereinszugehörigkeit und übergeben eine entsprechende Urkunde;

→ wir erhalten vielfältige Informationen und Einladungen – teils besteht Handlungsbedarf:

➤ ein Schreiben der Sparkasse KölnBonn wegen Schließung der Filiale Zündorf im Laufe des Jahres, wir werden zu gegebener Zeit unsere Einwände schriftlich fixieren;

➤ ein Schreiben der Finanzverwaltung, Steuererklärung 2020 mit Prüfung der Gemeinnützigkeit ist in diesem Frühjahr vorzubereiten und via ELSTER zu erledigen -> wird nach der Kassenprüfung durch Herrn Katzemich erfolgen;

➤ Jahresarbeitsbericht 2019 von Herrn Jochen Ott zur Kenntnis;

➤ die Einladung zu den Jahresterminen des Förderkreises Rrh. Köln e.V. – Herr Katzemich vertrat uns – wegen Urlaubsabwesenheit von Frau Thoma - bei der JHV mit Wahlen am 5.3.2020;

## Januar 2020

- Anfrage der KGS Hinter der Kirche wegen Spende zur „Projektwoche Kinderzirkus“ in der letzten März-Woche 2020 – nach eingehender Erörterung zum Für und Wider einer Unterstützung der Kinder der KGS sowie unseres derzeitigen Kontostandes wird der Betrag auf 250,00 € festgesetzt;
- Problembeseitigung bei der Eröffnung eines Sparbuches zur korrekten Buchführung beim „Sparclub Zur Alten Schmiede“ -> nachdem Herr Katzemich von der VB Rhein-Sieg und der Sparkasse KölnBonn eine Absage wegen der Eröffnung des notwendigen Sparbuches erhalten hatte, konnte Frau Thoma bei der „VOBA Rhein-Erft-Kreis“, Filiale Zündorf, einen positiven Abschluß des Sparbuches erreichen; Herr Katzemich erledigte die erforderlichen Formalitäten, durch die Herren Katzemich, Melchers und Thoma sowie Frau Thoma wurden die Unterschriften geleistet, sodaß dem durch uns wiederauflebenden Projekt „Sparclub Zur Alten Schmiede“ nichts mehr im Wege stand, die Sparer das Sparkässchen nutzen und die 1. Leerung durchgeführt werden konnte;
- Posteingänge: die Danksagung von Herrn Thoma für das Geschenk und die Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag, Weihnachtskarten von der AWB und KGS;
- wie nicht anders zu erwarten, hat die BV7-Vertretung ihre Zustimmung zur Umwidmung des Langelers Auwaldes in ein NSG gegeben, allerdings erwartet sie vor endgültiger Umsetzung die Klärung bzgl. der Vermietung des Strandbads und der evtl. Umsiedlung des TuS Langel, die weiteren Sitzungen der verschiedenen Gremien werden von uns weiter verfolgt;
- bezüglich der Priorisierung von Neubauten wurden von uns zu den Themen *„weiterführende Schulen – Zügigkeitserweiterung KGS - fehlende Kita-Plätze in Langel“* die Fraktionen der BV7 um Unterstützung gebeten, damit hier frühzeitig Maßnahmen ergriffen werden  
( *mehr Kita-Plätze nach Langel, Erwerb des Grundstücks hinter der Schule zwecks Zügigkeitserweiterung -> keine Verbringung unserer Kinder in Zündorfer Kitas oder Grundschulen, da der Klimanotstand in Köln ausgerufen wurde, Vermeidung unnötiger Belastung von Klima und Umwelt* );
- auf dem neuen Spielplatz Frongasse sind widerrechtlich Autoreifen entsorgt worden – Herrn Enzinger von der AWB wurden die Bilder mit entsprechender Mitteilung/Bitte, Abhilfe zu schaffen, dazu weitergeleitet;
- die Bezirksregierung Köln verschiebt den Erörterungstermin bzgl. Umzug Fa. Steil in den Godorfer Hafen auf unbestimmte Zeit und unterrichtete die Einwänder hierüber schriftlich;
- die von der Verwaltung in Auftrag gegebene Klimaexpertise für den Kölner Süden liegt zwar schon vor, ist aber noch nicht öffentlich – Ergebnis: es darf gebaut werden, wir beobachten die Planungen zum Regionalplan 2019 sehr kritisch und werden zu gegebener Zeit reagieren;
- der Antrag auf Bewilligung bezirksorientierter Mittel 2020 wurde am 17.01.2020 gestellt und postalisch an den Bezirksbürgermeister von Porz versandt, beantragt wurde eine Summe von 2.000 € für eine Sitzbank auf dem gepflasterten Stück an der Grünfläche zur Straße Hinter-der-Kirche sowie für notwendige Sanierungsarbeiten von Sitzbänken;
- die zwischenzeitlich veröffentlichten Verkehrs-Expertisen zur „Rheinspange A553“ wurden auf der Homepage eingestellt; <https://rheinspange.nrw.de/ergebnisse-verkehrsuntersuchung/>
- die seitens der Verwaltung angedachte Regionalplanüberarbeitung, Modul III, sieht die Ausweitung von Baugebieten östlicher Langelier Liegenschaften „Krausbergweg“ auf über 20 ha, statt bisher 10 ha, vor – hiergegen werden wir zu gegebener Zeit Einwände erheben, da die Infrastruktur weiterhin fehlt;
- das „Städtebauliche Planungskonzept vorhabenbezogener Bebauungsplan – An der Mühle – in Köln-Porz-Langel“ wird weiterhin geschoben, da die Architekten noch einige Ungereimtheiten klären;
- die Vernetzung hatte zur Porz-putzt-munter-Aktion eingeladen, auch Langel nahm daran unter dem Motto *„Langel-macht-sauber am 1. Pflegetag 2020 am 21.3.2020“* teil, das Gesammelte brachten wir am 28.03.2020 zum Treffpunkt in Urbach, Kennedy-Straße;
- die Vernetzung hatte zum nächsten Treffen am 18.03.2020 eingeladen;
- Einladung der HWNG zu einer 2tägigen Hochwasserschutzübung (März 2020) und zur JHV (Nov. 2020 );
- die Arbeiten beim BVH Langel Berg schreiten zügig voran, gefertigte Bilder wurden auf der Homepage veröffentlicht;

### Januar 2020

→ am 22.01.2020 fand eine nicht-öffentliche Veranstaltung zum Thema „Schiene“ statt, zu der die Vernetzung eingeladen hatte -> die Variante, „für den Güterverkehr ab Anschluß Wahn, an Libur vorbei, entlang der Trasse der L269n bis zum EVONIK-Werk ein neues Gleis zu bauen und das bisherige durch Niederkassel führende Gleis um eine Spur zu erweitern und als Stadtbahn zu nutzen, die von Beuel kommend ab Lülsdorf-Nord mit Anknüpfungspunkt der Linie 7 am nördlichen Retentions-becken und südlichem Langel mit einem Brückenüberschlag in Wesseling in die Gleise der Linien 16 und 17 münden,,, fand bei allen Beteiligten großen Zuspruch, die Pressemitteilung wurde auf unserer Homepage eingestellt;

### Februar/März/April/Mai 2020

was war bisher trotz CORONA bei unseren Pflegearealen alles passiert:

- ◆ die Sitzecke an der Grünfläche an St. Clemens wurde vom Grünflächenamt gerodet;
- ◆ dem Eigentümer der Liegenschaft Heinrich-Klein-Straße wurde eine Genehmigung für einen Anbau sowie Stellplatz mit Carport erteilt, wodurch das bestehende Mauerwerk an unserer Pflegefläche mit Kastanien abgerissen werden mußte;
- ◆ die Vorstandsmitglieder pflegten seit Februar ohne festgesetzte Pflage tage unter Einhaltung der wegen Corona geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen: so wurde mehrfach die Grünfläche an St. Clemens gemäht, Gehwege und Bodenflächen rund um St. Clemens, Eulenplatz und Parkplatz von Laub und Unrat gesäubert und bei den Pflanzbeeten Stauden-Rückschnittsarbeiten mit Wildkräuterentfernung vorgenommen, Beetpflanzungen mit Kriechrosmarin sind für Herbst 2020 vorgesehen;

und wie gestaltete sich in der Hoch-Corona-Zeit die vielfältige Vorstandsarbeit:

- der Ersatz für den alten Schulpavillon ist beschlossen – die Aufstellung ist in den nächsten Monaten vorgesehen, wir werden nachfragen;
- eine Rückfrage bei der KGS ergab, dass der Kinderzirkus für die Zeit vom 15.-18.06.2020 geplant ist, die Übergabe des Schecks soll dann im Beisein der Eltern am 18.06.2020 erfolgen, die Bestimmungen zu Corona bleiben abzuwarten;
- eine Nachfrage bzgl. des Jugendtrucks ergab, dass er im Zündorfer Schulzentrum nicht angenommen wurde (Ankunft i.d.R. Freitagmittag ab 13:00 Uhr, nach Schulschluß fahren/gingen die SchülerInnen nach Hause), der Truck steht nun in Porz-Mitte am Rathaus und wird dort sehr gut frequentiert;
- am BVH „An der Mühle“ wurde gerodet und Vermessungsarbeiten durchgeführt, Bilder hierzu sind auf der Homepage veröffentlicht;
- am BVH „Langel Berg“ schreiten die Bauarbeiten gut voran, Bilder hierzu sind auf der Homepage veröffentlicht;
- aufgrund der zu erwartenden AHA-Regeln wegen Corona haben auch wir unsere geplanten Veranstaltungen „ordentliche Mitgliederversammlung“ und „Sommersonnenwendefest“ abgesagt, die Mitglieder wurden hierüber schriftlich informiert;
- zur Planung der Ethylenoxid-Anlage bei EVONIK/PCC sind wir mit PCC in Verbindung, wenn das vorgesehene Genehmigungsverfahren bei der Bezirksregierung Köln eingeleitet wird, werden wir unsere Einwände formulieren;
- der sinkende Wasserstand in den „Auengewässern“ wurde im Bild festgehalten und an die Bezirksregierung weitergeleitet, derzeit läuft das Kostenermittlungsverfahren für die neue Pumpe, die im Sommer 2020 installiert werden soll, wir erhalten frühzeitig Nachricht;
- die Schließung der Sparkasse KölnBonn-Filiale in Zündorf veranlaßte uns, ein Schreiben an den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Voigt, zu formulieren – einige Tage danach erfolgte die telefonische Rückmeldung, wonach das Verfahren mit den Stimmen der Politik beendet wurde und in der nächsten Zeit die Kunden via Sparkassenbus bedient werden, geeignete Stellplätze in Zündorf müssen gefunden werden, wir erhalten eine Mitteilung, Eintrag auf unserer Homepage;

### Februar/März/April/Mai 2020

- Nachfrage bei Frau Paul wegen der beantragten Korbballanlage/2 Tore auf dem „Festplatz“ – es konnte noch keine Klärung herbeigeführt werden, sie meldet sich;
- Frau Thoma nahm mit den Verantwortlichen der KG Kontakt auf und unterbreitete den Vorschlag für die Durchführung eines „Erntedankfestes“ Ende September 2020 wegen des ausgefallenen Frühlingfestes, damit noch finanzielle Unterstützung für die Dreigestirn-Kasse geleistet werden kann, seitens der KG-Vorstandssitzung wurde die Veranstaltung grundsätzlich positiv beschieden – Corona-Regeln müssen abgewartet werden;
- nachdem Gespinstnester des Eichenprozessionsspinners in den Bäumen am Kinderspielplatz „Fron-gasse“ gesichtet wurden, erfolgte auch durch uns die telefonische und schriftliche Kontaktierung der Kölner Verwaltung sowie des Kölner Ordnungsamtes, um durch zügige Beseitigung Abhilfe zu schaffen, da es Wochenende war, konnten die Mitarbeiter des Ordnungsamtes den Spielplatz nur sichern und Schilder gut sichtbar aufhängen, dass der Spielplatz für die nächste Zeit gesperrt ist und nicht genutzt werden darf;
- zwischenzeitlich wurden – wie bei uns - wegen des Erlasses neuer Corona-Regeln bis Ende August 2020 alle von anderen Langelener Vereinen geplanten Feste „Wiesenfest, KfD-Antoniusfest, Feuerwehrfest“ und Mitgliederversammlungen abgesagt;
- ein Telefonat mit Frau Lauterkorn ergab, dass der Kinderzirkus in 2021 verschoben worden ist;

### Juni 2020

- Teilnahme Ortstermin mit Vertretern der Bezirksregierung, des Rhein. Fischereiverbandes, des Angelvereines und dem Langelener Ortsring am Auengewässer zur Absprache der Bohrungsarbeiten für die neue Brunnenstube und Installation der neuen Pumpe zur Förderung von Grundwasser in den südlichen Teil des Auengewässers
- BVH „An der Mühle“ – auf Nachfrage bei der Verwaltung wird die Offenlage voraussichtlich Anfang 2021 erfolgen;
- Genesungskarte an Herrn Lob, unser Ehrenmitglied ist;
- Anfrage an die Stadtverwaltung bzgl. der Straßenbaumaßnahme „Sandbergstraße/Heinrich-Klein-Straße/Lülsdorfer Straße“, wie sich die verkehrliche ÖPNV-Situation gestalten soll;
- das Strandbad soll wieder reaktiviert werden, Gespräche mit dem Eigentümer und der Stadtverwaltung laufen, wir werden unterrichtet;

### Juli 2020

- Beileidskarte an das Trauerhaus Dähling, Porz-Langel;
- Beileidskarte an das Trauerhaus Ahn, Köln-Poll, zum Tod des Vaters der 1. Vorsitzenden des Bürgerverein Poll (Vernetzungsmittglied);
- Urkundenübersendung für 10jährige Mitgliedschaft an unser Mitglied Klaus Schönenkorb;
- telefonische Danksagung von Herrn Lob für die Genesungswünsche;
- Eingang Schreiben des Bezirksamtes Porz, wonach die Bewilligung bezirksorientierter Mittel für Langel abgelehnt wird;
- Aufbereitung der Bänke „Auf dem Damm“ – für den Austausch defekter und fehlender Hölzer wird die Lieferung/Austauscharbeiten erforderlichen Bretter in Auftrag gegeben:
- positives Ende einer fast „endlosen“ Geschichte – am 22.07.2020 geht die neue Pumpe für das Auengewässer in Betrieb, dies wird in Form einer Pressemitteilung der Bezirksregierung öffentlich mitgeteilt;
- uns wurde zugetragen, dass Langelener Grundstücksbesitzer im Bereich „Krausbergweg“ und „alte Trasse Linie 7“ im Rahmen des Regionalplanes 2019 zum Verkauf ihrer Liegenschaften kontaktiert wurden, zu diesem Thema hatten wir Frau Ingendaay von der BAUDATA Köln, einer Projektentwicklungsgesellschaft, eingeladen und mit ihr die Pläne der Bezirksregierung Köln und der Stadt Köln ausführlich diskutiert – nach wie vor kann es nicht sein, dass der Stadtbezirk Porz mit ca. 23% an den im gesamten Kölner Stadtgebiet ausgewiesenen Flächen betroffen ist, das weitere Vergabe-Verfahren bei den geplanten Flächen in Langel mit 20,3 ha, Wahn-West mit ca. 13 ha und Zündorf-Süd mit 52 ha muß abgewartet werden, der Dialog mit der BAUDATA bleibt bestehen;

## August 2020

→ zwischenzeitlich wurde vom Angelverein an 4 aufeinanderfolgenden Tagen Rheinwasser in den nördlichen Teich gepumpt; ein Telefonat mit der Bezirksregierung ergab, dass die Kosten für eine evtl. Sanierung mit Inbetriebnahme der Speier noch ermittelt werden; der Abriß der Wasserradanlage wird nicht finanziert, die damalige Errichtung wurde lediglich geduldet; hier muß eine Lösung gefunden werden, was allerdings erst nach der Entscheidung hinsichtlich Kostenübernahme der Sanierung der Speieranlage erfolgen kann, dazu wird die Erarbeitung eines Arbeits-Planes mit Generierung von Helfenden mittels Vorstandsbeschluß erforderlich;

→ unsere Bäume wurden mit Baumbewässerungssäcken versorgt, damit war eine ausreichende Wasserversorgung für einige Tage gewährleistet;

→ Herr Stadoll regt bzgl. Übernahme der Sanierung „Eulenplatz“ in Eigenregie an

„Die Stadtverwaltung delegiert unter zur Verfügungstellung der Planungs- und Ausschreibungsunterlagen die Durchführung der Arbeiten( sozusagen Schlüsselfertig) an noch zu benennendes Ehrenamtliches Fachpersonal.“

es wurde beschlossen, sich neutral zu verhalten, da wir mangels Qualifikation die Verantwortung für einen solchen baulichen Einsatz nicht übernehmen können; Weiteres von Herrn Stadoll bleibt abzuwarten;

→ auf unsere Intervention wurden Hundekottütenspender an den Mülleimern am Parkplatz, Auengewässer und Spielplatz angebracht wurden, demnächst auch Auf dem Damm; die letzte Kontrolle am Container am Leinpfad wurde mittels Bildern dokumentiert und an die AWB weitergeleitet -> ein Telefonat mit Herrn Haffner und Herrn Lichte ergab, dass nunmehr 2 x wö. eine Leerung des Containers erfolgen soll;

→ gemäß Steuerbescheid wurde Gemeinnützigkeit für 2017-2019 erteilt, neuer Antrag in 2023 für 2020-2022, die Vorstandsmitglieder bedankten sich bei Herrn Katzemich für die ausgezeichnete Arbeit;

→ Straßenbaumaßnahme „Heinrich-Klein-Straße/Lülsdorfer Straße“ für 3 Wochen im Oktober 2020:

*Auf der Sandbergstraße in Köln Porz-Langel erfolgt die Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen der Lülsdorfer Str. (im Süden) und der Heinrich-Klein-Straße.*

*Die Ausführung der Arbeiten beginnt am 12.10.2020 und wird voraussichtlich 15 Tage andauern. Sie wurde aus verkehrstechnischen Gründen in die Herbstferien 2020 gelegt.*

*Während der gesamten Bauzeit wird die Sandbergstraße zwischen Lülsdorfer Straße und Heinrich-Klein-Straße voll gesperrt. Der öffentliche Verkehr wird umgeleitet. Die Umleitungsstrecke verläuft über die Ranzeler Straße (L82) von Porz-Zündorf nach Ranzel und über Lülsdorf zurück nach Langel. Die Busumleitung verläuft von Norden über die Lülsdorfer Str. und die Heinrich-Klein-Straße zurück auf die Sandbergstraße. Im Bereich dieser Umleitung muss das Parken leider verboten werden, um einen reibungslosen Busverkehr zu ermöglichen. Die Anwohner müssen deshalb auf die umliegenden Straßen ausweichen und weitere Fußwege in Kauf nehmen. Hierfür bitte ich um Verständnis.*

*Die Zufahrten und Zugänge zu privaten oder gewerblich genutzten Grundstücken im Bereich der Sanierungsarbeiten sind während der gesamten Bauzeit ständig nutzbar. Lediglich während des Deckeneinbaus sind die Grundstücke für Anlieger nicht erreichbar.*

->wie ist der Anschluß zum ÖPNV Richtung Bonn geregelt, hierzu wurde die Verwaltung angefragt, auch Herr Redlin, ob hier keine Alternative besteht, da die Verkehrs- und Parksituation ohnehin chaotisch ist;

→ vorbereitetes Grußwort für die „Rut-Wiesse-Post“ der KG Löstige Langel wird übermittelt;

### August 2020

→ Dorfaktivitäten

14.08.2020 Rheinbrücken-Demo – wegen anderweitiger Termine keine Teilnahme des Vorstandes

13.09.2020 Garagenflohmarkt -> auch im Vereinslokal;

ab 30.09.2020 badische Woche im Vereinslokal;

→ unser Langel-Newsletter gibt die neuesten Aktivitäten bekannt, wird gut angenommen;

→ EO-Anlage in Niederkassel -> nochmals die Ansprechpartner bei EVONIK und Duisport um nähere Informationen zum Stand des Verfahrens gebeten, Antwort bleibt abzuwarten;

→ der Jahresbericht 2019 unseres Naturschutzwartes, Herrn Witt, beschreibt die Mißstände im Bereich Auenwald/Frongasse/Leinpfad/Nato-Rampe ebenso die Müllsituation -> wir werden uns innerhalb der Vernetzung jetzt doch im Müll-Gipfel einbringen;

→ Genehmigungsverfahren Theo Steil zwischenzeitlich wurde eine Teil-Erlaubnis erteilt: weitere Mitteilungen seitens der Bezirksregierung u.a. zum Erörterungstermin bleiben abzuwarten;

→ der Förderkreises Rrh. Köln bittet um Abstimmung anstelle von 3 festen Beiratssitzungen zukünftig - außer der Jahreshauptversammlung - ein Herbsttreffen mit dem Beirat veranstalten zu wollen – es besteht Einigkeit, den Vorschlag zur Reduzierung auf ein Herbsttreffen anzunehmen;

→ zum Thema Langeler Verkehr haben wir die Stellungnahme der Verwaltung erhalten:

*Sehr geehrte Frau Thoma,*

*wie zugesagt, möchte ich Sie heute über einen Zwischenstand zur Situation auf der Frongasse informieren.*

*Hinsichtlich des widerrechtlichen Parkens, des Grillens und ähnlicher Verstöße habe ich Ihre Meldung mit der Bitte um Kontrollen an das Amt für öffentliche Ordnung weitergeleitet und hoffe, eine Verbesserung ist zwischenzeitlich - trotz der heißen Tage, die ja regelmäßig viele Besucher anlocken - spürbar.*

*Zu dem Wunsch nach Bodenschwellen muss ich Ihnen leider mitteilen, dass diese im Kölner Stadtgebiet aufgrund der Probleme für die Rettungsdienste beim Überfahren (bei gleichzeitiger Behandlung von Notfallpatienten) und der möglichen Lärmbelästigung durch abruptes Bremsen und Anfahren grundsätzlich nicht mehr installiert werden. Eine Veränderung müsste daher ggf. über andere bauliche Maßnahmen, beispielsweise die ebenfalls gewünschten alternierenden Fahrbahnverengungen, herbeigeführt werden. Hierzu haben die Kollegen der Planungsabteilung in unserem Hause nach Erstprüfung festgestellt, dass ein Einengen der ohnehin schmalen Fahrbahn aufgrund der zu berücksichtigenden Fahrkurven voraussichtlich nicht ganz einfach wird. Der Bereich wird noch einmal detaillierter untersucht.*

das Untersuchungsergebnis bleibt abzuwarten, sollte in absehbarer Zeit keine Mitteilung der Verwaltung vorliegen, wird erinnert;

### September 2020

→ das Trauerhaus Ahn/Heinecke hat eine Danksagungskarte geschickt;

→ unserem Mitglied Karl Siebenmorgen wurde zum Tod seiner Ehefrau eine Kondolenzkarte übermittelt;

→ wir hatten uns wegen der im Oktober 2020 geplanten Straßenbaumaßnahme nochmals telefonisch mit Herrn Gashi, dem zuständigen Sachbearbeiter bei der Verwaltung in Verbindung gesetzt und erfahren, dass wegen eines Fehlers bei der Ausschreibung nun eine erneute Ausschreibung erfolgen muß und dadurch die Maßnahme voraussichtlich in die Osterferien 2021 verschoben wird, wir bekommen frühzeitig Nachricht;

### September 2020

→ Frau Thoma hatte die Ratssitzung online verfolgt, danach wurde die Vorlage der BV7 zur Linie-7-Verlängerung bis Troisdorf durch den Rat nicht umgesetzt <-> es gibt 2 Abschnitte, im 1. Abschnitt sieht die Planung den Haltepunkt Ranzeler Straße in Zündorf und im 2. Abschnitt in Langel-Süd vor;  
→ wegen des Artikels in der Porz-am-Montag von Frau Henk-Hollstein und Herrn Götz zum Thema „Sparkassenbus“ hatten wir uns nochmals mit Herrn Adolph von der Sparkasse Köln/Bonn telefonisch in Verbindung gesetzt und erfahren, dass die Vorschläge zu den Haltepunkten „Zündorf Parkplatz EDEKA-Getränkemarkt“ und „Langel an der Kirche gegenüber Antoniushaus“ dem städtischen Gremium zur Entscheidung vorgelegt wurde, es wird von einer Genehmigung ausgegangen, die voraussichtlich bis Ende d. J. beschieden wird, geplant ist ein E-Bus, wir werden weiter informiert;  
→ bereits im Frühjahr hatten wir wegen der PCC-Anlage Lülsdorf mit einer Mail die Verantwortlichen um weitere Informationen gebeten, nun erhielten wir Nachricht: Sehr geehrte Frau Thoma, vielen Dank für Ihre E-Mails und bitte entschuldigen Sie vielmals die späte Rückmeldung.

*Wir befinden uns noch immer in einer sehr frühen Prüfungsphase des Projekts, dessen Projektplan sich aufgrund von Covid-19 nun um etwa eineinhalb Jahre verschiebt. Die Einreichung der Genehmigungsanträge bei der Bezirksregierung Köln ist aktuell für das Frühjahr 2022 vorgesehen, der Beginn des Anlagenbaus nach endgültiger Investitionsentscheidung für das Frühjahr 2023. Den aktuellen Projektzeitplan können Sie hier auf unserer Projekt-Website einsehen: <https://www.pcc-luelsdorf.de/das-projekt/>. Auf dieser Internetseite haben wir in der Zwischenzeit auch die Präsentation unseres Sicherheitskonzepts veröffentlicht, die ich Ihnen hier direkt beifügen möchte. Zudem finden Sie auf unserer Projekt-Website auch die Scoping-Unterlagen. Bitte beachten Sie, dass das Scoping-Paper nicht Teil der Antragsunterlagen des Genehmigungsverfahrens ist, das erst mit Einreichung des Genehmigungsantrages beginnt. <https://www.pcc-luelsdorf.de/wp-content/uploads/2020/07/EO-Scoping-Paper.pdf>. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. In dieser so frühen Prüfungsphase des Projekts bitten wir um Ihr Verständnis, wenn die Erarbeitung der einen oder anderen Information und auch Freigabeprozedere Zeit in Anspruch nehmen.*

wir werden „am Ball“ bleiben;

→ der Pfllegetag fand mal wieder nur in Minimal-Besetzung statt;

→ das Standrohr wurde, nachdem wir nochmals sehr ausgiebig gewässert hatten, zur RheinEnergie zurück gebracht;

### Oktober 2020

→ Frau Reker wird mittels Grußkarte zur Wiederwahl gratuliert;

→ unser Mitglied Sabine Renquin wird eine Genesungskarte übermittelt;

→ der Präsident der KG Rut-Wiess Löstige Langel wird eine Genesungskarte übermittelt;

→ die Pressemitteilung der Bezirksregierung Köln zum „Langeler Weiher“ wird als unzureichend angesehen, daher wird telefonisch den Zuständigen die Verärgerung über das Fehlen unserer vielen Aktivitäten (Inspektionsgänge, Telefonate, Bilddokumentationen) zum Ausdruck gebracht;

→ **unserer örtlichen Feuerwehr** wird **TIMMY**, das Maskottchen der INTERSCHUTZ 2020, die sie wegen der Corona bedingten Absage nicht besuchen konnten, überreicht;

### November 2020 – April 2021 (Lockdownzeit)

**Ständige HOMEPAGE-Aktualisierungen mit Bebilderung auf den Registerkarten „AKTUELL“, „...in2020“, „WO IST WAS LOS IM DORF“ und den „BAU-SANIERUNGSMASSNAHMEN“ in den ganzen Monaten;**

-> zwischenzeitlich haben wir die Broschüre von Herrn Dr. Molls, Rhein. Fischereiverband, erhalten, ein Auszug hiervon wurde auf unserer Homepage veröffentlicht;

-> Eulenplatz: Frau Thoma berichtet über ihre Anfrage beim Amt für Stadtentwicklung, zu wann die Umsetzung der Sanierungsmaßnahme geplant ist, eine Antwort steht aus;

### November 2020 – April 2021 (Lockdownzeit)

-> die Auswertung der BV7-Sitzung ergab,

**BOM 2021** -> **unser Antrag wurde ablehnend beschieden**, sobald dies schriftlich vom Bürgeramtsleiter mitgeteilt wird, wird Frau Thoma nach dem Grund nachfragen;

Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ stellte Anträge

aus den BOM 2021 5.500,00 € für den „**Bücherschrank**“ zu finanzieren -> Antrag wurde positiv beschieden – Frau Thoma war hierzu im Vorfeld befragt worden und teilte mit, dass eine Sinnhaftigkeit auf tatsächliche Notwendigkeit bei einer gut frequentierten Pfarrbücherei nicht gesehen wird;

die Verwaltung soll für Langel eine „**Packstation**“ realisieren, Herr Redlin hatte eine Mail an Herrn Politz und Frau Thoma mit Angabe von möglichen Örtlichkeiten, Lülsdorfer Straße an der Mauer vom Fronhof oder am Eulenplatz oder am Marktplatz, geschrieben – Frau Thoma hatte daraufhin Herrn Redlin angerufen und die jeweiligen Plätze besprochen, es blieb dann lediglich der Marktplatz übrig, die Feststellung im Antrag „der Platz wäre vom Bürgerverein vorgeschlagen worden“ trifft nicht zu;

der Betreiber der Gaststätte „Zur Eule“ hatte über die Fraktion einen Antrag auf „**Außengastronomie auf der Eulenwiese**“ stellen lassen -> eine Mitteilung der Verwaltung weist darauf hin, dass hierüber erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden kann;

-> Die Sparkasse KölnBonn informierte via Rundschreiben über die Kontoführungs-Kostenerhöhungen ab 1.7.2021; Herr Katzemich hatte bei der VB Rhein-Erft-Köln und VB Rhein-Sieg-Kreis Angebote eingeholt; die Prüfung ergab, dass beide Banken, weil sie hinsichtlich Kostenerhöhungen noch nichts haben verlautbaren lassen, kostengünstiger sind; es wurde beschlossen, trotzdem und aufgrund der langjährigen Geschäftsbeziehung die Kontoführung bei der Sparkasse KölnBonn zu belassen; zu gegebener Zeit kann eine Überprüfung durchgeführt werden;

-> zwischenzeitlich sind die bestellten Strahlrohre als Ersatz für die defekten, geliefert worden, auch das Standrohr wurde Anfang April 2021 abgeholt;

-> unser für den 27.03.2021 geplanter 1. Pflegetag fiel witterungsbedingt aus - wegen des grassierenden Coronavirus und der hohen Inzidenz wurde auf eine Teilnahme an der diesjährigen Porz-putzmunter-Aktion verzichtet;

-> Nachfrage bei der Verwaltung wegen des BVH „An der Mühle“: der Beginn der Neubaumaßnahme verschiebt sich weiter nach hinten; statt einem Vollversorger ist nun ein ALDI geplant;

-> beim Lesen der Homepage der Bez.R wurde ersichtlich, dass die BezReg im Genehmigungsverfahren „Theo Steil GmbH“ eine Teilerlaubnis erteilt hat; unsere Einwände fanden in der Beurteilung der BezReg allerdings keine Berücksichtigung, mit der Erlaubniserteilung der Gesamtmaßnahme ist alleine aus der Not heraus, dass die Planung des Neubaugebietes „Deutzer Hafen“ begonnen hat und somit der Wegzug der Fa. Steil zwingend erforderlich ist, zu rechnen;

-> uns erreichten Bilder über eine illegale Reifenentsorgung neben dem Müllcontainer am Langel Lido – es wurde an die Ordnungsbehörde gemeldet;

-> wir erhielten das Statement des „Bündnis für Porz“ über die Arbeit der letzten Monate, leiteten es als Langel-Info weiter und komplettierten die Homepage-Seite;

### Mai 2021

#### **01. Mai 2021 – uns erreicht die sehr traurige Nachricht über das Ableben unseres Vereinsgründers und Vorsitzenden seit der 1. Stunde**

-> nachdem im Herbst 2020 die Filiale der Sparkasse KölnBonn in Zündorf geschlossen worden war, wurden unsere Bemühungen belohnt – wir erhielten die Nachricht, dass ab dem 5.5.2021 jeweils Mittwochnachmittag für 1 ½ Stunden ein Bus der Sparkasse an der Haltestelle neben St. Clemens anfährt, Herr Katzemich war am Eröffnungstag anwesend;

-> **Patenschaftsfläche „Festplatz“** -> Korbballanlage – zunächst muß mit dem Brauchtumsverein gesprochen werden, ob dieser wegen der Kirmes Bedenken hat, dann holt Frau Paul Kostenvoranschläge ein; zwischenzeitlich wurde 2 Fußballtore – anstatt auf dem Festplatz – beim Spielplatz „An der Mühle“ montiert, die Bedenken, dass Fußball spielende Kinder von Bällen der Korbballanlage getroffen werden könnten, waren zu hoch, daher hatte Frau Paul unsere Bitte mit dem Spielplatzpaten besprochen und umgesetzt;

Mai 2021

-> Patenschaftsfläche „Eulenwiese“

die Pergola benötigt einen Anstrich – hierüber wird mit der Firma Ropers, die die Neumontage durchgeführt hatte, beraten;

-> Patenschaftsfläche „Marktplatz“ ->

-> Herr Bäuml vom Ortsring Eil hatte wegen der Bestellung von Blumenzwiebeln/Pflanzen angefragt, da unsere Beete über wenig Frühjahrsblüher verfügt, nahm Frau Thoma Kontakt mit Herrn Bäuml auf, wir erhalten

50 Stk. Hyazinthen / 10 Stk. Kleinstrauchrosen / 500 Stk. Krokusse / 10 Stk. Laven-del / 750 Stk. Narzissen / 500 Stk. Schneeglöckchen und 500 Stk. Tulpen, die nach Lieferung im Oktober 2021 dann in einem gesonderten Pflorgetag Ende Okt./Anfang Nov. 2021 eingepflanzt werden können;

-> fehlende Kindertagesstätten und Langeler Verkehr, im Herbst 2019 wurde an die Fraktionen der BV7 nachstehendes Schreiben formuliert:

„nachdem wir sehr oft Klagen über den Verkehrszustand der Porz-Langeler Straßen hörten, haben wir uns an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen Zeiten über die Situation selbst ein Bild gemacht, was uns dazu veranlaßte, einmal in unseren örtlichen Kindertagesstätten sowie der KGS Hinter der Kirche eine Eltern-/Großelternbefragung durchführen zu lassen. Es gab viele Rückläufe mit Wünschen und Vorschlägen, wie die Wege für die Kinder zur Kita und Schule aber auch zu den Spielplätzen sicherer gemacht werden sollten - Zusammenfassung

**Zebrastreifen** -> Querung am Eulenplatz (spätestens, wenn der Spielplatz fertig ist), Querung von der Kirche zum Antoniushaus, Querung Sandbergstraße/Langel Berg

**Schilder „Achtung Kinder“** -> auf den zur Schule führenden Straßen

**Einrichtung eines Halteverbotes im Bereich des Eulenplatzes** -> um eine bessere Einsicht über den KFZ- und Fußgängerverkehr Richtung Schule zu erhalten

**Fußgängerampel** -> im Kreuzungsbereich Heinrich-Klein-Straße/Sandbergstraße

**Tempo 30** -> auf der Sandbergstraße

**Errichtung eines Bürgersteiges** -> auf der Heinrich-Klein-Straße ab Lülsdorfer Straße Richtung Sandbergstraße

**Errichtung eines Spielplatzes** -> im Neubaugebiet „Auf dem Weiler/Hinter Hoven/Jakob-Engels-Straße

**Errichtung eines Spielplatzes** -> im Gebiet Langel Süd

**Sperrung der Ortsdurchfahrt für Schwerlastverkehr**

**Geschwindigkeitsüberwachung, Verbauung von Bodenschwellen** -> auf Spielstraßen, im Bereich „Am Poppenberg“ bis „Lülsdorfer Straße“, mehr Hinweisschilder „Tempo 30“

**Durchfahrtsverbot** -> der Straße „Hinter der Kirche“ Richtung Kita und Schule, Ausweisung als Spielstraße als Maßnahme gegen die „Elterntaxis“

**ständige Geschwindigkeitsanzeige** -> im Bereich des Kita- und Schulweges Lülsdorfer Straße/Heinrich-Klein-Straße -> es fehlen die Bürgersteige, die Kinder sind hier völlig ungesichert

**Errichtung Bushaltestellen-Häuschen** -> als Sicherheitsmaßnahme für die Schulkinder, die mit dem Bus fahren

**Langel sollte familienfreundlicher gestaltet werden**

**mehr Polizeipräsenz** -> Durchführung von Kontrollmaßnahmen wegen des „Rasens in Tempo-30-Zonen“

**Ausbau Kinderspielplatz „An der Bohnenbitze“**

**Frongasse Richtung Langel Strand** -> Tempo 30 wird nicht eingehalten, es fahren sehr viele Fahrzeuge bis zum Rheinufer, hohes Gefahrenpotential für Kinder, die zu Fuß, mit Roller, Fahrrad, Skateboards etc. zum neuen Spielplatz „Frongasse“ unterwegs sind, regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen sollten durchgeführt werden, ab Laterne 06 sollten Bodenschwellen verbaut und für Verkehrsberuhigung sorgen

Mai 2021

weitere Vorschläge:

*Schülerlotsen -> nicht realisierbar wegen Mindestalters der Schüler, das müßten Eltern etc. übernehmen*

*Begrenzungspfähle zur Einfahrt „Hinter der Kirche“ – nicht realisierbar, da die Rechte der Hauseigentümer eingeschränkt würden, außerdem ist sie Flucht- und Rettungsweg*

*Bolzplatz -> mit 2 Toren im Spielplatz „Frongasse“, nicht realisierbar wegen der Verletzungsgefahr spielender Kinder, Bolz- und Skaterspielmöglichkeiten gibt es am Festplatz*

*Errichtung Kinderspielplatz auf der Grünfläche neben der Kirche -> entfällt wegen Sanierung Eulenbrunnen und -platz mit Einrichtung eines neuen Spielplatzes*

Allerdings haben wir festgestellt, dass auch ältere und immobile bzw. bewegungseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger mit den Verkehrsverhältnissen in Porz-Langel durch fehlende Bürgersteige, enge Straßenverhältnisse, nichtangepaßte Geschwindigkeiten von Fahrzeugen ( PKW, LKW, landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge ) etc. Probleme haben.

Wenn sich die Bezirksvertretung zum Thema „Verkehr“ Gedanken macht, wäre eine Berücksichtigung von Porz-Langel wünschenswert.

Es fand gemeinsam mit Frau Stiller, Bezirksbürgermeisterin, Herrn Bürgeramtsleiter Merfeld sowie den stellv. Bezirksbürgermeistern Herrn Tempel und Herrn Werner eine Ortsbegehung statt. Es bleibt abzuwarten, welchen Erfolg die Intention der Bezirksvertretung haben wird;

-> schon seit 2016 kann in der Kita „In der Bohnenbitze“ eine Gruppe von 24 Kindern nicht besetzt werden, weil die Brandschutzsanierung nicht realisiert wird; diesbezüglich haben wir bereits mehrfach interveniert; zwischenzeitlich sollte unter N 12.2.1 der Nichtöffentlichen Einladung zur BV7-Sitzung über die Mietvertragsverlängerung der Kindertagesstätte In der Bohnenbitze 76, 51143 Köln, beraten werden; da Frau Thoma erst einige Tage zuvor mit Frau Kohlich (Leiterin) telefoniert und erfahren hatte, dass es wohl noch keinen Entwurf zu dieser Verlängerung geben sollte und auch die Brandschutzsanierung von der Mietvertragsverlängerung abhängig ist, fragte sie bei der BBM Stiller nach; in der Einladung zur BV7-Sitzung stand u.a. auch die

**„Stellungnahme** zum Antrag Nr. AN/1317/2021 Mietvertrag Kita Bohnenbitze Mit Schreiben vom 07.06.2021 stellen Bündnis 90 Die Grünen folgenden Antrag: *Beschlussentwurf: In dem Kindergarten fehlt bis heute eine Brandschutzsanierung um diesen voll auszulasten. Insgesamt können dadurch 24 Plätze nicht genutzt werden. Dies widerspricht den ursprünglichen Vorgaben für den Bau und die Anmietung des Kindergartens Die Bezirksvertretung stimmt der Mietvertragsverlängerung zu, wenn sich der Vermieter verpflichtet, die fehlende Brandschutzsanierung schnellstmöglich spätestens binnen 12 Monaten zu vollenden. Sollte dies nicht passieren tritt ein Mietabschlag von 10% pro Quadratmeter ein.*

**Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:** *Die Vorlage listet die durchzuführenden Maßnahmen zur Ertüchtigung der Kita Bohnenbitze auf, die nach Beschluss der Vorlage 1743/2021 vom Vermieter umgesetzt werden. Hierunter auch die Errichtung eines zweiten baulichen Rettungswegs, der für die Nutzung der derzeit nicht bespielten Räume im OG zwingend erforderlich ist. Wie bereits in der Beschlussvorlage erwähnt, kann, sobald der zweite Rettungsweg errichtet ist, die 5. Gruppe im OG wieder belegt werden und ihren Betrieb aufnehmen. Es stehen dann wieder die vollen 90 Kita Plätze zur Verfügung.“*

In der Vergangenheit hatten wir mehrfach bemängelt, dass durch diesen Umstand Langelener Kinder im Umland die Kindergärten besuchen, u.a. in Zündorf, was zusätzlichen Verkehr bedeutet; auch ist es für die Kinder wenig hilfreich, sich erst in der 1. Grundschulklasse kennenzulernen – wir fordern weiterhin die Umsetzung der Brandschutzsanierung – allerdings auch die Errichtung einer neuen wenigstens 4 zügigen Kindertagesstätte, damit die Langelener Kinder nicht in die Zündorfer Kita, die **derzeit nach nur kurzer Genehmigungszeit mit 60 Plätzen gebaut wird**, verbracht werden;

Juni 2021

-> Bezirksorientierte Mittel 2021 - Bürgeramtsleiter Merfeld teilte schriftlich mit, dass es keine Bezuschussung gibt, dazu formulierte Frau Thoma eine Anfrage

*„Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller, sehr geehrter Herr Bürgeramtsleiter Merfeld,*

*ich nehme Bezug auf das dortige Schreiben vom 8. Juni 2021 und bitte um Mitteilung, aus welchem Grund bereits zum 3. Mal unser Antrag abgelehnt worden ist.*

*Gemäß der „Förderrichtlinie der BV Porz für die Vergabe bezirksorientierter Mittel für die Jahre 2021 – 2025“, wird beschrieben, dass*

*I „Ziel der bezirklichen Förderung grundsätzlich die Anschub- oder Ergänzungsfinanzierung von bezirklichen Projekten ist, die ohne diese Förderung nicht verwirklicht werden könnten –*

*und*

*II die Förderung im Stadtbezirk Porz schwerpunktmäßig dazu beitragen soll, nachhaltige soziale Sicherungen und Entwicklungen in den Bereichen .... Jugend und Familie, Leben im öffentlichen Raum .... Seniorinnen und Senioren ..... sowie Stadtgestaltung zu ermöglichen.“*

*Aufgrund unserer geringen Mitgliederzahl ist es uns nicht möglich, die Anschaffung der Parkbank aus eigenen Vereins-Mitteln zu finanzieren. Das Areal Flurstück 2194, Flur 3, Gemarkung Porz-Langel, Lülsdorfer Straße – besser bekannt unter dem Begriff „Eulenwiese“ – wird von uns seit einigen Jahren im Rahmen einer Patenschaft mit sehr viel zeitlichem ehrenamtlichem Aufwand gepflegt. Der Standort der gewünschten Parkbank gehört auch dazu, die für eine Montage notwendige Pflasterung ist auch vorhanden, sodaß wir in diesem Bereich eine Aufwertung sehen. Es ist der direkte Zuweg zum Fröbel-Kindergarten und zur KGS, und so könnten Eltern, Großeltern etc. die Wartezeit nutzen und dort verweilen – so, wie es bereits auch bei den beiden Parkbänken unter der Pergola geschieht.*

*Bei Durchsicht der Begünstigten steht auf der Nr. 71 „Langel“,*

- ▶ ist das eine juristische oder natürliche Person,*
- ▶ wer wird der 5.500,--€-Zuschuss-Empfänger,*
- ▶ wo soll der Bücherschrank aufgestellt werden (falls am Eulenbrunnen geplant, verkehrlich nicht günstig – s. Begehung am 31.05.2021),*
- ▶ wer ist nach der Aufstellung der „Kümmerer“?*

*Die beiden letzten Fragen hatte ich bereits an den Antragsteller gestellt – bekam aber keine zufriedenstellende Antwort.*

*Ich möchte hier anführen, dass unsere örtliche Pfarrbücherei St. Clemens, die seit 1998 besteht, von 7 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sehr erfolgreich – zwischenzeitlich sogar online - betreut wird.*

*Im Januar 2022 werden wir einen erneuten Antrag für die Sitzplatzeinrichtung Hinter der Kirche in unserem schönen Dorf stellen. Da die Hoffnung zuletzt stirbt – vielleicht klappt es beim 4. Anlauf.*

auf die Antwort dürfen wir gespannt sein;

-> Auengewässer

Frau Thoma hat den Wasserstand des Auengewässers kontrolliert, da die Pumpe läuft, gibt es vorläufig keinen Grund zur Beanstandung, sie informierte Herrn Floß von der BezReg. Köln sowie Herrn Dr. Molls und Herrn Dr. Scharbert vom Rhein. Fischereiverband, die sich für die Info bedankten;

-> da das Landschaftsschutzschild am Auengewässer herausgerissen wurde, meldete Frau Thoma die Sachbeschädigung mit der Bitte um Abhilfe an die Ordnungsbehörde;

Juni 2021

-> das Kölner Archivamt ist an uns herangetreten und hat nachgefragt, ob die Archivierung von 20 Jahren IG/BV Langel erstrebenswert ist, wir werden entsprechende Unterlagen nach Auswertung des Vereinsnachlasses gegen Jahresende 2021 ans Archivamt senden;

-> Frau Matthiae und Frau Henk wurden für 20jährige Vereinszugehörigkeit gerahmte Urkunden überreicht;

-> Eulenbrunnen – auf unsere Anfrage

*Guten Morgen Herr Kleinemeier,*

*ich habe mich durchgefragt und hoffe, dass Sie mein zuständiger Ansprechpartner sind. Es gab heute morgen einen lesenswerten Artikel im Kölner Stadtanzeiger zum „Ensener Marktplatz“, der ja einer von drei beschlossenen Projekten für Porz ist.*

*Auch wir Langeler warten seit einigen Jahren auf die Umsetzung der Sanierung des Eulenplatzes. Meine bisherigen Recherchen ergaben, dass sämtliche Planungen abgeschlossen sind. Da fragen wir Langeler uns, wie lange wir noch auf die Sanierung warten sollen. Vielleicht ist es Ihnen möglich, uns ein wenig Licht in die Angelegenheit zu bringen.*

bekamen wir eine äußerst betrübliche Antwort:

*zuständigkeitshalber hat Herr Kleinemeier Ihre Mail an mich weitergeleitet. Gerne teile ich Ihnen hierzu folgendes mit:*

*Die Planung des Eulenplatzes ist noch nicht abgeschlossen. Aufgrund von Personalmangel und höherer Priorität anderer Projekte ruht die Maßnahme derzeit. Eine zeitliche Einschätzung, wann das Projekt in der Planung abgeschlossen werden kann, ist momentan sehr schwierig, da es interne Unstimmigkeiten gibt welches Amt für die weiterführende Planung federführend zuständig ist.*

*Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag  
Kai-Philipp Czyrny*

wir werden auch hier zu gegebener Zeit wieder nachfragen

## **06. Bericht des Kassenwartes**

Herr Katzemich erläutert den Anwesenden die Kassenbewegungen in 2019 sowie 2020. Frau Thoma bedankt sich ausdrücklich für die von ihm im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

## **07. Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer führten die Kassenprüfung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 sowie 01.01.2020 bis 31.12.2020 durch. Frau Henk und Herr Harms stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Prüfung anhand stichprobenhafter Kontrollen keine Beanstandungen ergeben hat.

Herr Harms überreicht die unterzeichneten Kassenprüf-Berichte.

### 08. Entlastung des Vorstandes

Herr Wallraff beantragt die Entlastung des Vorstandes für die Vereinsjahre 2019 und 2020, die Abstimmung erfolgt einstimmig bei 3 Enthaltungen. Frau Thoma bedankt sich bei Frau Henk und Herrn Harms für die durchgeführte Kassenprüfung und bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

### 09. Wahl des Wahlleiters

Frau Thoma unterrichtet die Anwesenden darüber, dass die Mitglieder des Vorstandes und Beirates von ihren Ämtern zurücktreten und somit ein neuer Vorstand zu wählen ist. Die Entscheidung wurde getroffen, damit durch die jetzt erforderliche Neuwahl des 2. Vorsitzenden und Schriftführers für ein Jahr im Hinblick auf die turnusmäßige Wahl in 2021 keine zusätzlichen Notar- und Gerichtskosten anfallen. Auf Befragen hatten Frau Henk und Herr Harms erklärt, dass sie nur dann weiter als Kassenprüfer zur Verfügung stehen würden, wenn niemand aus der Mitgliedschaft dieses Amt übernimmt. Herr Daniel Bielefeld war von Herrn Katzemich und Frau Neumann von Frau Thoma befragt worden, beide hatten sich bereit erklärt, das Amt der Kassenprüfer zu übernehmen.

Sie schlägt Herrn Franz Wallraff als Wahlleiter vor. Herr Wallraff wird einstimmig zum Wahlleiter erklärt und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

### 10. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Herr Wallraff stellt die zu Wählenden vor, fragt nach, ob sie die Wahl im Zustimmungsfall auch annehmen und schlägt die Blockwahl vor. Dies wird einstimmig beschlossen.

Frau Elfriede Thoma, 1. Vorsitzende	-> 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Herr Thomas Ropers, 2. Vorsitzender	-> 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Herr Georg Melchers, Schriftführer	-> 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Herr Thomas Katzemich, Kassenwart	-> 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Herr Daniel Bielefeld, Kassenprüfer	-> 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung
Frau Marion Neumann, Kassenprüfer	-> 14 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen. Herr Wallraff bedankt sich für das komplikationslose Wahlverfahren und übergibt das Wort wieder an Frau Thoma.

### 11. Verschiedenes

Frau Thoma informiert die Anwesenden, dass sie die Arbeit im Vorstand nur noch für die kommende Amtszeit durchführt und für Neuwahlen in 2024 nicht mehr zur Verfügung steht.

### 12. Verabschiedung

Um 20.07 Uhr ist die Versammlung beendet, Frau Thoma bedankt sich bei allen für das Kommen und die so harmonisch und konstruktiv verlaufene Versammlung und verabschiedet alle in den gemütlichen Teil der Versammlung.

  
-----  
Elfriede Thoma, 1. Vorsitzende

  
-----  
Georg Melchers, Schriftführer